

Lehrerkonferenz am 17. 07. 1997

Tagesordnung:

1. Klassenbildung 97/98
2. Personal
3. Aufgaben der Nachbereitung
4. Schuljahresanlauf

zur Umsetzung der Besoldungsanpassung

Aussage des LVA -alles ist im Geschäftsgang

zu 1: Klassenbildung

Vollzeit:

BG 97	52 Bewerber	2 Klassen
HBFS 97	31 Bewerber	1 Klasse
FOS ET	26 Bewerber	1 Klasse
FOS IT	21 Bewerber	1 Klasse
BFS ET		2 Klassen
BFS Bekl		1 Klasse

BS:

Neues Ausbildungsmodell:

- 2/1/1/1 bei 8 stündigem Unterrichtstag oder Block
- 16/8/8/4 + Zusatzwochen am Ende des 1.Lj und jeweils vor den Prüfungen

- bestehende Ausbildung läuft nach angefangenem Modell weiter.

Ausnahme: Telekom Wechsel von 20 Wochen auf Teilzeit.

Grundstufe Elektroberufe:

Bisher folgende Aussagen: Bahn und Handwerk bleibt bei 12/11+1/10/3+1
 TEAG 2Tage/Woche mit je 8 Std
 Telekom 2 Tage/Woche mit je 8 Std
 ebz ?

Grundstufe EiB: 12/10+1/10+1

Grundstufe TR/Gr 16/ 8+1/8(4)+1

IT-Berufe 16/8/8

Annahme

Klasse	Betrieb	Anzahl	
KT96A	Telekom	30	+ 1FAE
IT97 (A)	Telekom	15+5	
IT 97 B		20	
EA97A	TEAG	30	
EA97B	DBAG	24	
EA97D		9	13
EI97A		13	
EI 97S		7	
EiB 97A			
EiB97B			
TR97		7	
GR97		18	

FS:

KT 96 A	Teilzeit 14 tägig	30
KT 96 B	Teilzeit 14 tägig	23 + 6 FAE
EA 96 A	12er Block	21 + 8 EB
EA 96 B	12er Block	23
EA 96 C	12er Block	22 + 7 EMB
EA 96 D	8er Block	25
KI 96	12er Block	22 + 7 BI
RF 96	12 er Block	19
EI 96 A	12 er Block	29
EI 96B	12 er Block	29

alle anderen Klassen unverändert:

ET: manche Schüler haben bereits 20 Wochen Unterricht gehabt:
beginnen erst mit 3.HJ

* Problem 1/2Jahr keine Schule

Lösung: Ende September: Konsultation 1 Tag Ausgabe von Aufgaben;
bis Oktober Aufgaben zuschicken lassen
Nov. Konsultation mit neuen Aufgaben

2. Personal:

im laufenden Jahr wurden verabschiedet: Herr Guddat, Herr Weidemüller, Frau Michael

- Verabschiedung: Herr Beckmann
- Versetzung an SBBS 1 Frau Kraft, Herr Frischmuth
- Versetzung an SBBS 7 Herr Bohne

Schuljahr 1997/98

- Abordnung des Dr. Finke an TKM läuft auf Wunsch von Herrn Dr. Finke aus.

- Zugänge:

- Versetzung von Frau Rindfleisch von der SBBS 2 ?
- Stellungnahme zu einer Neueinstellung ET/Ma positiv beantwortet

- Abgänge:

- Herr Machts wird mit Ende des Schulhalbjahres 1997/98 ausscheiden

Unterrichtseinsatz: ???

3 Nachbereitung:

- Abrechnung der Klassenbücher, Abgabe bei den AL's; Erst in Urlaub, wenn o.K.
- Überprüfung der ortsveränderlichen elektr. Geräte Beginn: Montag
 - * Offenlassen der Schränke
 - * Herausstellen der Unterrichtsmittel mit Netzanschluß
- Mängelliste für die Klassenräume aufstellen: V.: Raumverantwortlicher, Bitte mit Hand anlegen
- Weidengasse wird Dach gedeckt; Rollos vor alle Fenster im hinteren Bereich
- Wasserturm: Einrichten der Laborräume, Änderung der Belegung der Vorbereitungsräume
- Abgabe Lehrereinsatz bei AL

4 Schuljahresanlauf:

- variable Ferientage: Tag nach Himmelfahrt
Januar 08/09.01. entsprechend der Verordnung zur Durchführung der Schuljahres sind diese Zeiten für Fortbildungen zu nutzen ----> 1.Hilfe Kurs

Dienstantrittsmeldung: am 21.08.97

Dienstberatung: 25.08.97 8.00 Uhr

Aufgaben:

- organisatorische Vorbereitung des Anlaufs

-

5 Sonstiges:

* Es ist erforderlich neu über Schulstrukturen nachzudenken, denn die Anweisung zur Durchführung des Schuljahres legt eine Mindestanzahl von Klassen fest, für die ein Abteilungsleiter eingesetzt werden kann. Hier sind im Vorfeld auf das neue Schuljahr Überlegungen notwendig, die aber vorher mit dem Personalrat besprochen werden sollten.

AL: 15 Klasseneinheiten - VZ-Klasse + TZ-Klassen/2,5

* BG 94-- Urkunden

* Festlegungen zum Schriftverkehr:

- Kopfbögen nur über Sekretariat bzw. nach Absprache;

- Kopfbögen immer mit Dä;

- Unterschriftsleistung Kr mit i.V.

alle anderen Beauftragten mit i.A.; Schreiber muß ersichtlich sein Kurzzeichen bei Bearbeiter

* Schreiben Verlagerung des LVA an die Schulämter

* Zeugnisse in schlechter Qualität

*